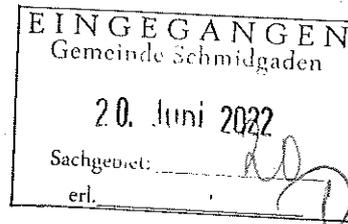




Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



StMUV - Postfach 81 01 40 - 81901 München
Herrn
Frank Zeitler
Zweckverband Brudersdorfer Gruppe
Schwarzenfelder Weg 9
92546 Schmidgaden



Ihre Nachricht
03.05.2022

Unser Zeichen
58g-U4454.0-2021/9-50

Telefon +49 (89) 9214-4354
Thomas Schraner

München
14.06.2022

Auszahlung der Fördergelder (RZWas 2018) für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Brudersdorfer Gruppe für die Sanierung des Leitungsnetzes (Bauabschnitt 1)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Herr Staatsminister Thorsten Glauber lässt Ihnen für Ihr Schreiben vom 03.05.2022 danken, in dem Sie um zeitnahe Auszahlung des Förderbetrages für den ersten Bauabschnitt bitten. Herr Staatsminister hat mich beauftragt, Ihnen zu antworten. Wir können Ihnen hierzu Folgendes mitteilen:

Mit dem Ende der RZWas 2018-Förderung zum 31.12.2021 ging bei den Wasserwirtschaftsämtern eine hohe Anzahl von Verwendungsbestätigungen für Härtefälle nach Nr. 2.2 RZWas 2018 ein. Die Härtefallförderung nach RZWas ist damit ein außergewöhnlich erfolgreiches Förderprogramm. Es ist sehr erfreulich, dass die Kommunen ihre Anlagen im erforderlichen Umfang sanieren und den Sanierungsstau bei ihren Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung abbauen. Es wurden zudem bereits 341 Kilometer Verbundleitungen als zweites Standbein zur Si-

herstellung der Wasserversorgung in Trockenperioden gebaut. Das Investitionsvolumen der seit 2016 abgerechneten Vorhaben für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen beträgt rd. 1,4 Mrd. Euro.

Der Erfolg dieses Programms führt nun aber dazu, dass die verfügbaren Haushaltsmittel für das laufende Jahr 2022 ausgeschöpft sind. Wir haben Ende Mai 2022 die für die Förderung zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel des Haushalts 2022 vollständig ausgezahlt. In der Summe wurden damit im Jahr 2022 insgesamt 225 Mio. Euro für Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ausgegeben. Das ist die größte RZWas-Auszahlung der letzten 20 Jahre.

Die nächste Auszahlungstranche ist dann aber erst wieder Anfang 2023 möglich. Sofern es bei der jetzigen Mittelausstattung bleibt, muss mit längeren Wartezeiten bis zur Auszahlung der verdienten Zuwendungen gerechnet werden. Allerdings sind die Zinsen für Kommunalkredite derzeit noch günstig und eine Kreditaufnahme für kostendeckende Einrichtungen wie Wasser und Abwasser kein Problem. Wie viele Anträge in 2023 bedient werden können, hängt vom Umfang der in 2023 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ab; hierzu sind die Haushaltsverhandlungen für 2023 abzuwarten. Nach momentaner Prognose können Sie jedoch damit rechnen, dass der ausstehende Betrag von 3.565.657,60 Euro Anfang 2023 ausbezahlt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen


Roland Kriegsch
Ltd. Baudirektor